

Abiturprüfung

Informationsveranstaltung zu Beginn der Q2



Nikolaus-Ehlen-Gymnasium Velbert | Selbstständigkeit · Verantwortung · Bildung

Friedrich-Ebert-Str. 81 | 42549 Velbert | Tel.: 02051 – 419680

Themen

- Wdh. Gesamtqualifikation
- Zulassung zur Abiturprüfung
- Ablauf der Prüfungen
- Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung
- mündliche Prüfungen im 1. – 3. Abiturfach
- Rücktritt von der Abiturprüfung
- Wiederholung der Abiturprüfung

Gesamtqualifikation

Gesamtqualifikation = Summe aller Punkte, die für den
Abiturdurchschnitt angerechnet werden

LK-Punkte + GK-Punkte + Abiturprüfung = Gesamtqualifikation

Block I

Block II

max. 600 Punkte + 300 Punkte = 900 Punkte

min. 200 Punkte + 100 Punkte = 300 Punkte

Berechnung der Gesamtqualifikation Block I

G8:

belegt: **8 LK + 32 GK** (in der Regel)

eingebraucht: **8 LK + 27 bis 32 GK**
= 35 – 40 Kurse

angerechnet werden: - alle (mind. 20) Pflichtkurse
- je 4 Noten in den Abiturfächern

Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse werden einfach gewertet

Zulassung zur Abiturprüfung

- **Kein Kurs** darf mit **0 Punkten** abgeschlossen sein.
- In **Block I** müssen **mindestens 200 Punkte** erreicht werden.
- **Defizitkurse** (Kurse mit weniger als 5 Punkten):

G8:

Bei Einbringung von

35 – 37 Kursen (27 - 29 GK): **7** Defizite (davon höchstens **3** LK-Defizite)

38 – 40 Kursen (30 – 32 GK): **8** Defizite (davon höchstens **3** LK-Defizite)

Abiturprüfung

Schriftliche Abiturprüfungen

1. LK
2. LK
3. GK

Mündliche Abiturprüfung

4. GK (muss bis einschließlich Q2, 1.Halbjahr schriftlich belegt werden)

Schriftliche Abiturprüfungen

	Leistungskurs	Grundkurs
Englisch und Französisch, alle weiteren modernen Fremdsprachen	270 Minuten	240 Minuten
Mathematik, alle weiteren Fächer des mathematisch- naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeldes	270 Minuten	225 Minuten
Deutsch, Musik, Kunst, alle Gesellschaftswissenschaften, die alten Sprachen, Religionslehre/Religionsunterricht, Sport	270 Minuten	210 Minuten

Schriftliche Abiturprüfungen

Auswahl (30min)

Informiert euch bei eurem Fachlehrer über die Auswahl.

Drei Varianten:

- 1: 4 Klausuren (D) bzw. 3 Klausuren (FS) zur Auswahl für SuS
- 2: 4 Klausuren zur Auswahl; LuL nehmen einen Vorschlag raus; SuS haben 3 Klausuren zur Auswahl (u.a. Ge, ER, KR, Pl, Sw)
- 3: LuL wählen vorab eine Klausur für die SuS aus (u.a. M, NW)

→ Wenn es eine Auswahl gibt, erhält man 30min Auswahlzeit.

Schriftliche Abiturprüfungen

Inhalte

- Sämtliche Inhalte aus Q1 und Q2 sind möglich
- Siehe auch „Abiturvorgaben“
<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/>

Anforderungsbereiche

Anforderungsbereich I (Reproduktion)

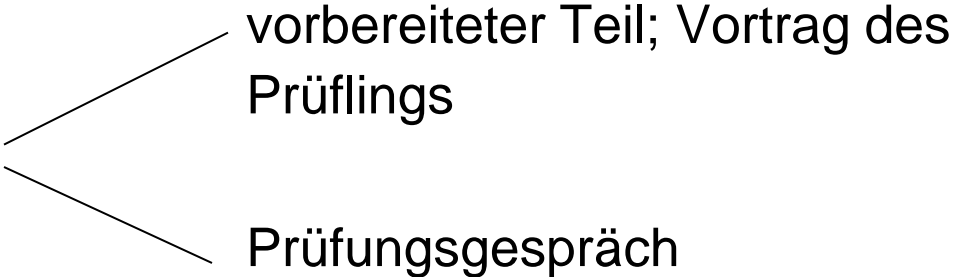
Anforderungsbereich II (Reorganisation und Transfer)

Anforderungsbereich III (Reflexion und Problemlösung)

Mündliche Abiturprüfung

30 Minuten Vorbereitungszeit

20 – 30 Minuten Prüfungsdauer

zwei Teile: 

- vorbereiteter Teil; Vortrag des Prüflings
- Prüfungsgespräch

Für alle Prüfungen gilt:

- Generell sind Inhalte aus Q1.1 bis Q2.2 möglich
- Jede Prüfung thematisiert Inhalte aus mindestens zwei Kurshalbjahren
- alle Anforderungsbereiche müssen möglich sein
- Teilnehmer: Prüfling, Fachlehrer:in, Vorsitzende:r, Schriftführer:in

Berechnen der Punkte in der Abiturprüfung

Leistungen der Abiturprüfung in **fünffacher Wertung**:

1. LK:	mind. 5 P	x 5	= 25 Pkt.
2. LK:	mind. 5 P	x 5	= 25 Pkt.
3. Fach GK (schriftl.):	mind. 5 P	x 5	= 25 Pkt.
4. Fach GK (mündl.):	mind. 5 P	x 5	= 25 Pkt.

min. 100 Punkte
max. 300 Punkte

Voraussetzungen für das Bestehen der Abiturprüfung

die Abiturprüfung ist bestanden, wenn

1. mindestens **100 Punkte** erreicht sind
2. die „**Innere Bindung**“ erfüllt ist, d.h.

in *mindestens 2 Abiturfächern*, darunter *ein LK*,
mindestens jeweils 25 Punkte erreicht werden

Mündliche Prüfungen im 1. – 3. Abiturfach

zusätzliche mündliche Prüfungen, wenn

1. weniger als 100 Punkte
2. innere Bindung nicht erreicht
3. freiwillige Prüfung (Verbesserung der Durchschnittsnote)

1. Beispiel

	Mittel Q1.1 – Q 2.2	Note Prüfung	Punkte Abitur		
1. M	08	08	40		
2. Ge	10	09	45		
3. e	08	10	50		
4. ku	---	11	55		
		Summe	190	bestanden	

2. Beispiel

	Mittel Q1.1 – Q2.2	Note Prüfung	Punkte Abitur		mdl. Prüfung	
1. D	8	10	50	1 LK > 25		
2. Bi	5	03	15	< 25	2. Prüfung	
3. Ge	5	04	20	< 25	1. Prüfung	
4. M	--	04	20	< 25		
			105 > 100	nicht bestanden		

2. Beispiel

	Note Prüfung	Punkte Abitur	mdl. Prüfung	1. Prüfung	
1. D	10	50		Ge	
2. Bi	03	15	2. Prüfung	Note: 06	
3. Ge	04	20	1. Prüfung	+ 3 Punkte	
4. M	04	20		→ 23 P.	
		105		noch nicht bestanden	

2. Beispiel

	Note Prüfung	Punkte Abitur	mdl. Prüfung	1. Prüfung	2. Prüfung
1. D	10	50		Ge	Bi
2. Bi	03	15	2. Prüfung	Note: 06	Note: 09
3. Ge	04	20	1. Prüfung	+ 3 Punkte	+ 10 Punkte
4. M	04	20		→ 23 P.	→ 25 P
		105		108 P	bestanden 118 Punkte

3. Beispiel: Lebenskünstler

	Mittel Q1.1 – Q2.2	Note Prüfung	Punkte Abitur	
1. M	2,25	00	0	
2. Ge	5	05	25	>= 25
3. e	2,5	00	0	
4. ku	---	15	75	>= 25
		Summe	100	Bestanden !

Gesamtqualifikation G 8

		Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Punkte
1	E	10	10	10	10	
2	EK	12	11	10	9	
	d	6	7	8	5	
	li	10	12			
	ge	11	10	9	12	
	zs			14	14	
4	kr	13	13	13	13	
3	m	9	8	7	6	
	bi	10	10	8	8	
	ph	10	11	9	9	
	sp	12	12	12	12	

Gesamtqualifikation in Block I

Berechnung gemäß der Formel:

$$\mathbf{EI = (P : S) \times 40}$$

EI = (Gesamt)-**E**rgebnis in Block **I**

P = erzielte Punkte in den angerechneten Fächern in den vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der berechneten Noten
(doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt)

$$40 = 8 \text{ LK} \times 2 + (\text{mind.}) 24 \text{ GK}$$

Gesamtqualifikation: G8

		Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Punkte
1	E	10	10	10	10	80
2	EK	12	11	10	9	84
	d	6	7	8	5	26
	li	10	12			22
	ge	11	10	9	12	23
	zs			14	14	28
4	kr	13	13	13	13	52
3	m	9	8	7	6	30
	bi	10	10	8	8	16
	ph	10	11	9	9	37
	sp	12	12	12	12	
						398

Pflichtkurse:

8 LK : 164 Punkte

mind. 20 GK

hier: 24 GK: 234 Punkte

es müssen mind. 27
Gk gewertet werden

Gesamtqualifikation: G8

		Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Punkte
1	E	10	10	10	10	80
2	EK	12	11	10	9	84
	d	6	7	8	5	26
	li	10	12			22
	ge	11	10	9	12	23
	zs			14	14	28
4	kr	13	13	13	13	52
3	m	9	8	7	6	30
	bi	10	10	8	8	16
	ph	10	11	9	9	37
	sp	12	12	12	12	36
						434

Pflichtkurse:

8 LK : 164 Punkte

mind. 20 GK

hier: 24 GK: 234 Punkte

weitere 3 GK: 434 Punkte

$$EI = (434 : 43) \times 40$$

$$= 403,7$$

$$= 404 \text{ Punkte}$$

Durchschnitt = 9,4

Gesamtqualifikation: G8

		Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Punkte
1	E	10	10	10	10	80
2	EK	12	11	10	9	84
	d	6	7	8	5	26
	li	10	12			22
	ge	11	10	9	12	23
	zs			14	14	28
4	kr	13	13	13	13	52
3	m	9	8	7	6	30
	bi	10	10	8	8	16
	ph	10	11	9	9	37
	sp	12	12	12	12	48
						446

$$EI = 403,7$$

$$= 404 \text{ Punkte}$$

Durchschnitt = 9,4

bei 35 Kursen

weitere Kurse

(max. 40 Kurse) :

$$EI = (446 : 44) \times 40$$

$$= 405,45$$

$$= 405 \text{ Punkte}$$

Gesamtqualifikation: G8

		Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Punkte
1	E	10	10	10	10	80
2	EK	12	11	10	9	84
	d	6	7	8	5	26
	li	10	12			22
	ge	11	10	9	12	23
	zs			14	14	28
4	kr	13	13	13	13	52
3	m	9	8	7	6	30
	bi	10	10	8	8	26
	ph	10	11	9	9	37
	sp	12	12	12	12	48
						456

EI = 405,45 P.

= 405 Punkte

Durchschnitt = 9,21

bei 36 Kursen

weitere Kurse

(max. 40 Kurse) :

EI = (456 : 45) x 40

= 405,3

= 405 Punkte

Gesamtqualifikation G 8

Punkte aus Block I : **EI = 405 Punkte**

Abiturprüfung:

LK E : 11 Punkte x 5 = 55 Punkte

LK EK: 7 Punkte x 5 = 35 Punkte

GK m : 10 Punkte x 5 = 50 Punkte

GK kr : 12 Punkte x 5 = 60 Punkte

insgesamt
200 Punkte

Gesamtpunktzahl: 405 + 200 Punkte = 605 Punkte

Durchschnittsnote: 2,3

Rücktritt von der Abiturprüfung

§ 23 APO-GOST:

- (1) Eine Schülerin oder ein Schüler kann **auf Antrag** bis zur Zulassungsentscheidung von der Abiturprüfung zurücktreten, wenn die Höchstverweildauer dadurch nicht überschritten wird. Bei Rücktritt wird das zweite Jahr der Qualifikationsphase wiederholt. Bei einem Rücktritt nach der Zulassungsentscheidung gilt die Prüfung als nicht bestanden.

auf Antrag bedeutet: Zeugniskonferenz entscheidet;

Zulassung / Bestehen der Prüfung muss gefährdet
sein

Wiederholung der Abiturprüfung

§ 41 APO-GOST:

- (1) Eine nicht bestandene Abiturprüfung kann einmal wiederholt werden. Wird am Ende des Wiederholungsjahres die Zulassung nicht erreicht oder die Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so muss die Schülerin oder der Schüler die gymnasiale Oberstufe verlassen. Die obere Schulaufsichtsbehörde kann eine zweite Wiederholung zulassen, wenn besondere Umstände vorliegen.
- (2) Eine bestandene Prüfung kann nicht wiederholt werden.
- (3) Bei einer Wiederholung der Abiturprüfung werden die im vorigen Durchgang des zweiten Jahres der Qualifikationsphase erhaltenen Leistungsbewertungen, die Zulassung und die in der vorigen Prüfung erhaltenen Leistungsbewertungen unwirksam.

Fachhochschulreife

§ 40a

- (5) Nach bestandener Abiturprüfung kann ehemaligen Schülern und Schülerinnen, die innerhalb von 8 Jahren den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung ... oder eines gelenkten Praktikums... nachweisen, ergänzend zur allgemeinen Hochschulreife der schulische Teil der Fachhochschulreife für das Land NRW zuerkannt werden...

Letzte Schulwoche

- Ausschließlich Unterricht in den Abiturfächern (Prüfungsvorbereitung)

Fragen?!?